

Pressemitteilung

Bonn, Dezember 2025

Betreiberwechsel mit Perspektive am Beueler Rheinufer

Haus Am Rhein und „Blauer Affe“ erhalten Kontinuität – Übergabe an Dirk Dötsch

Seit der Einweihung des Bootshauses der Bonner Ruder-Gesellschaft am 26. Juni 1976 ist das Restaurant Haus Am Rhein mit dem, seit 1979 angeschlossenen Biergarten „Zum Blauen Affen“, eine feste gastronomische Größe am Beueler Rheinufer. Maßgeblich geprägt wurde der Standort von Sino Slavicek, der dem Haus, nach seiner Ausbildung im Scandic Crown Hotel und einer Tätigkeit im Steigenberger Grand Hotel Petersberg, seit 1996 verbunden ist und es ab 2003 als Betreiber führte und dabei von seiner Ehefrau Ivona Slavicek unterstützt wurde. Als Gastgeber, Unternehmer und verlässlicher Partner des Boothaus-Verein der Bonner Ruder-Gesellschaft e.V. entwickelte das Ehepaar den Betrieb zu einem geschätzten Treffpunkt „op der Schäl Sick“. Als Team waren sie jeweils „Kopf und Seele“ des Hauses.

Zum 1. Februar 2026 übergibt Sino Slavicek den Betrieb, nahtlos an den Bonner Gastronomen Dirk Dötsch.

„Wir danken unseren Gästen, Freunden und insbesondere unseren Mitarbeitenden für viele erfolgreiche Jahre“, so Sino Slavicek. „Mit Dirk Dötsch wissen wir den Betrieb in sehr guten Händen und stehen ihm jederzeit unterstützend zur Seite.“ Die beiden Gastronomen sind seit langem kollegial und freundschaftlich verbunden und somit konnten die Übernahmegespräche problemlos und schnell geführt werden. Für die unterschiedlichen Wege in der Zukunft wünschen sich beide alles Gute.

Bewährte Strukturen – vertraute Gesichter

Mit dem Betreiberwechsel bleibt die Kontinuität am Standort gewahrt:

Alle Mitarbeitenden des bisherigen Betriebs werden vollständig übernommen.

Der traditionsreiche Biergarten „Zum Blauen Affen“ wird weiterhin als klassischer bayrischer Biergarten geführt und bleibt damit ein fester Bestandteil der Beueler Biergartenkultur.

Ein erfahrener Nachfolger mit starkem Team

Dirk Dötsch betreibt seit 2008 das Parkrestaurant Rheinaue und lebt seit über 25 Jahren in Bonn-Beuel. Viele Mitarbeitende dort sind seit über 15 Jahren im Betrieb tätig, sämtliche Köche haben ihre Ausbildung im Haus absolviert – einige kehrten nach Stationen in anderen Betrieben bewusst zurück. Auch der aktuelle Betriebsleiter Manuel Plonka hat seine Ausbildung zum Restaurantfachmann im Parkrestaurant Rheinaue absolviert.

„Wir arbeiten mit einem hervorragend ausgebildeten, engagierten und jungen Team, das Lust auf Entwicklung und Verantwortung hat“, so Dötsch.

„Aus diesem gemeinsamen Antrieb heraus ist die Entscheidung entstanden, als Team einen weiteren Standort zu übernehmen.“

Für das Haus Am Rhein übernehmen Mustafa Akbas (Betriebsleitung) und Fabian Heindl (Küchenleitung) die operative Verantwortung.

Gleichzeitig stellt Dötsch klar:

Das Parkrestaurant Rheinaue wird ohne Unterbrechung und ohne konzeptionelle Veränderungen weitergeführt. Die bestehende Betriebs- und Küchenleitung bleibt unverändert, ebenso das gesamte Team. Die Planungen für das 30-jährige Jubiläum der Biergartenkonzerte laufen bereits auf Hochtouren.

Ein neuer Abschnitt: „Treibholz“ im Haus Am Rhein

Nach der Übernahme wird das Haus Am Rhein für etwa drei Wochen geschlossen, um Renovierungs- und Umbauarbeiten durchzuführen. Erster Härtetest wird die Durchführung der Karnevalsparty „Blauer Affe“ des Bootshaus-Verein der Bonner Ruder-Gesellschaft e.V. am 14.02.2026. Übrigens seit 1927 das älteste Bonner Kostümfest.

Anschließend startet der Betrieb unter einem neuen Namen:

„Treibholz“ – das Restaurant im Haus Am Rhein

Mit dem Treibholz zieht eine neue Gastronomie in die traditionsreichen Räumlichkeiten ein. Das Konzept setzt auf kontinentale Küche mit regionalen Einflüssen, modern interpretiert und in einem zeitgemäßen Look – stets mit Blick auf die besondere Lage direkt am Rhein.

Der Name „Treibholz“ steht dabei sinnbildlich für Beständigkeit und Bewegung, für den Fluss als verbindendes Element und für die enge Beziehung zum Rhein sowie zur Bonner Ruder-Gesellschaft e.V.. So verbindet das neue Restaurant die Geschichte des Ortes mit einer klaren kulinarischen Zukunft.

Zwei Standorte – eine gemeinsame Haltung

Mit der Übernahme des Haus Am Rhein setzt Dirk Dötsch auf Respekt vor dem Gewachsenen, Verlässlichkeit für Gäste und Mitarbeitende sowie auf eine behutsame, zukunftsorientierte Weiterentwicklung.

Zwei etablierte Bonner Gastronomiestandorte bleiben erhalten – getragen von erfahrenen Teams, klarer Handschrift und einer gemeinsamen Vision.